

KONTAKT

wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Pfälzer Straße 9

65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 1749-0

Web: www.wfb-wiesbaden.de

Facebook: WfB Wiesbaden Rheingau Taunus

Geschäftsführung

Herr Dr. Simeon Ries

Telefon: 0611 1749-111

Mail: simeon.ries@wfb-wiesbaden.de

Werkstatt / Arbeitsbereich (Pfälzer Str.)

Herr Heinz-W. Müller

Telefon: 0611 1749-211

Mail: heinz.mueller@wfb-wiesbaden.de

Tagesförderstätte (Hagenauer Str.)

Frau Martina Steiner

Telefon: 0611 92820-50

Mail: martina.steiner@wfb-wiesbaden.de

Berufsbildungsbereich

Frau Jana Hall

Telefon: 0611 92820-33

Mail: jana.hall@wfb-wiesbaden.de

Spendenkonto

BFS Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE10 3702 0500 0005 0666 50

BIC: BFS WDE 33 XXX

Die Werkstätten werden betrieben vom

Gemeinnützigen Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden

und Rheingau-Taunus-Kreis e.V.

Pfälzer Straße 9

65203 Wiesbaden



DIE WFB WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS

Die Werkstätten der wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus werden vom **Gemeinnützigen Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V.** betrieben.

Die fünf Standorte der Betriebsstätten sind in

- **Wiesbaden Biebrich Pfälzer Straße**
Werkstattleitung Tel: 0611 1749 211
- **Wiesbaden Biebrich Hagenauer Straße**
Werkstattleitung Tel: 0611 9282 29
- **Oestrich-Winkel**
Werkstattleitung Tel: 06723 9197 11
- **Hohenstein-Breithardt**
Werkstattleitung Tel: 06120 9053 12
- **Aarbergen-Michelbach**
Werkstattleitung Tel: 06120 9062 12

Darüber hinaus sind die **Gesellschaft für Integrationsfachdienste GID** sowie das **Inklusionsunternehmen DBS**, in dem Personen mit Handicap sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden, Tochterunternehmen des Vereins.

Zahlreiche Auftraggeber wissen das vielseitige Produktions- und Dienstleistungsangebot der gemeinnützigen Werkstätten und Servicegesellschaften zu schätzen.

wfb

Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Werkstätten für Menschen
mit Behinderung



WIR STELLEN UNS VOR

Die wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Dienstleister für Menschen mit Behinderung, deren Familien und gesetzlichen Vertretern. Sie setzt sich für das Recht von Menschen mit Behinderung ein, sich in Gesellschaft und Arbeitsleben zu integrieren. Sie fördert die Entwicklung der Menschen mit Behinderung zu selbstbestimmten, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten.

Unsere Werte

Die wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus steht für folgende Werte, die auf allen Ebenen im Unternehmen gelebt werden:

- Verbindlichkeit
- Respekt
- Offenheit
- Empathie

Unsere Mission

Wir stärken Menschen!

Wir fördern die Persönlichkeit der Einzelnen und unterstützen sie in der Gestaltung ihres selbstbestimmten Lebens.

Wir integrieren Menschen!

Wir ermöglichen ein normales Arbeitsleben.

Wir sind Wegweisend in einer modernen Welt!

In der Vielfalt handeln wir menschlich.

UNSERE ANGEBOTE

ARBEITSBEREICHE

In Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis betreibt der Verein zurzeit fünf Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit ca. 730 Mitarbeitern.

Die Bandbreite unserer Tätigkeiten umfasst folgende Bereiche:

- Eigene Druckerei & Papierbearbeitung
- Holzwerkstatt
- Flaschenspülanlage
- Keramikwerkstatt
- Atelier
- IT Serviceleistungen
- Auftragserfassung
- Montage- und Konfektionierung

TAGESFÖRDERSTÄTTEN

Ziel der Tagesförderstätten ist, Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung die individuelle Persönlichkeitsentwicklung sowie die Integration und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Wir bieten Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung neben ihrem privaten Umfeld, einen zweiten Lebens-, Beschäftigungs- und Lernbereich mit vielfältigen Förderangeboten. Hierzu zählen unter anderem das therapeutische Reiten, das gemeinsame Schwimmen sowie sensomotorische und basale Angebote. Unsere Betreuer verfügen daher neben der fachlichen Kompetenz über ein hohes Maß an Beobachtungsgabe, Erfahrung, Flexibilität und insbesondere Einfühlungsvermögen.

UNSERE ANGEBOTE

DER BERUFSBILDUNGSBEREICH (BBB)

Dem Berufsbildungsbereich ist das Eingangsverfahren vorgelagert, welches bis zu 3 Monaten dauert und darauf abzielt, das geeignete Arbeitsumfeld für die jeweilige Person zu ermitteln. Dies kann ein Bereich der Werkstatt oder eine Außenarbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sein. Die passenden Fördermaßnahmen und beruflichen Perspektiven werden im Eingliederungsplan festgehalten. Dieser dient als Grundlage für die weitere berufliche Qualifizierung in den nachfolgenden Bildungsjahren. Die zwei Bildungsjahre bestehen aus einem Praxisteil und einem begleitenden Theorieteil. Ein Abschlusszertifikat dokumentiert die erworbenen und ausgebauten Fähig- und Fertigkeiten. Im Anschluss findet die Eingliederung

- in den passenden Werkstattjob,
- in eine Tätigkeit in einer der zahlreichen Außenarbeitsstellen oder
- die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt statt.

